

3690. «Der Leichtsinige gehört sich nicht selbst an, wie soll er Andern angehören?» Das kann, nach dem Zusammenhange der Erzählung im MBh. wohl nur heissen: Der Leichtsinige sorgt nicht für sein eigenes Beste, wie wird er denn für das Beste Anderer sorgen? Dazu passt denn auch die zweite Hälfte. STENZLER. — Diese Auffassung ist sicher die richtige. BÖHTL.

3703. MAS. V, ÇI. 17:

བདག་ཉིད་བདག་གི་གཉེན་ཡིན་ནིང་། །བདག་ཉིད་བདག་གི་དགྲ་ཡང་ཡིན།
མཐོ་རིས་དུལ་བ་དེ་བཞིན་རུ། །ཐམས་ཅད་བདག་གི་དབང་རུ་གནས།

Die Selbstheit ist der eigene Freund, die Selbstheit ist der eigene Feind; der Himmel und auch die Hölle sind in der eigenen Gewalt. SCHIEFNER.

3727. b. सद्दर्थः Comm. zu Kām. Nīris.

3732. = VER. in LA. 33. a. सा सा (die richtige Lesart) st. आशा. d. पादशा. Vgl. Spruch 4122.

3733. c. Des Metrums wegen ist vielleicht गेहे zu schreiben. STENZLER.

3738. c. आसक्ताम् st. आमुक्ताम् Comm.

3741.

བྱར་ཤིང་ལོ་མ་བྱར་སྐོན་གཉིད། །མངའ་བ་ཉིད་ཀྱི་ཁྱད་བར་ཆེ།
དེ་ལྟ་མེད་ཀྱི་དེ་བཞིན་བར། །དབྱངས་ཅན་མས་ཀྱང་རྒྱས་མ་ཡིན།

SCHIEFNER.

3742. Auch MBh. 12, 6542. c. d. एवमीहामुखासक्तं कृतातः कुरुते वशी. Am Schlusse der Uebersetzung lies: *rafft ihn der Tod hinweg* st. *kommt der Tod* u. s. w.

3743.

གཡ་ཏེ་སྒྲ་དོན་སྒྲ་བ་ནི། །འཁོར་བའི་བར་རུ་མི་གསལ་ན།
འཇིག་རྟེན་གསུམ་པོ་མཐའ་དག་འདི། །སྒྲ་ཀ་རུ་མ་སྒྲ་བ་ཉིད་རུ་འཇུར།

Diese ganze Dreiwelt würde eine dichte Finsterniss sein, wenn nicht das Licht des Wortes während des Kreislaufs leuchten würde. SCHIEFNER.

3744.

གྲོགས་མོ་མོ་དོག་མ་རྟིངས་མ། །ཁྱོད་ཀྱི་རུ་མའི་ངོས་ལ་ནི།
སེད་རྗེས་གསར་བ་ཆགས་པ་འདི། །སྟོད་གཡོགས་ཀྱིས་ནི་སྒྲིབ་བར་མཛོད།